

# Inhalt

Über dieses Buch . . . . .	9
Einführung . . . . .	11
<b>I. Geschichtlicher Überblick . . . . .</b>	<b>13</b>
1. Das Leben von Karl Marx und Friedrich Engels . . . . .	13
2. Die geschichtliche Entwicklung des Marxismus . . . . .	16
<b>II. Das Wesen des Menschen . . . . .</b>	<b>19</b>
1. Die Natur als „Lebensmittel“ des Menschen . . . . .	19
2. Der doppelte Zweck der Arbeit . . . . .	21
3. Die Erzeugung von „Lebensmitteln“ durch Arbeit . . . . .	22
a) Der Gegenstand des Arbeitsprozesses . . . . .	22
b) Das Mittel des Arbeitsprozesses . . . . .	22
c) Die Arbeit als zweckmäßige Tätigkeit . . . . .	23
d) Der Arbeitsprozeß als ganzer . . . . .	23
4. Die Gestaltung der Natur durch Arbeit . . . . .	24
5. Die Arbeit als Zentrum der Selbstverwirklichung des Menschen . . . . .	25
6. Individuum und Gesellschaft . . . . .	26
7. Die Arbeit als Quelle echter Menschlichkeit . . . . .	28
8. Zusammenfassung . . . . .	29
<b>III. Die Entstehung und Aneignung von Mehrwert . . . . .</b>	<b>31</b>
1. „Kritik der politischen Ökonomie“ . . . . .	31
2. Der Tauschwert der Ware . . . . .	32
a) Der Gebrauchswert . . . . .	32
b) Der Tauschwert . . . . .	32
c) Die Arbeit als Basis des Tauschwertes . . . . .	33
d) Die Definition der Ware und der Arbeit . . . . .	34
e) Die Maßeinheit der Arbeit . . . . .	35
f) Die Produktivkraft der Arbeit im Verhältnis zum Gebrauchswert und zum Tauschwert . . . . .	36
g) Das Geld und der Preis . . . . .	38
h) Zusammenfassung . . . . .	39
3. Die Verwandlung von Geld in Kapital . . . . .	43
a) Die erste Zirkulationsform: Verwendung von Geld als Tauschmittel . . . . .	43
b) Die zweite Zirkulationsform: Verwendung von Geld als Kapital . . . . .	43
c) Verschiedene Zwecke der zwei Zirkulationsformen . . . . .	44
d) Gebrauchswert und Tauschwert in der ersten Zirkulation . . . . .	44

e)	Die Vermehrung des Tauschwertes in der zweiten Zirkulation	46
f)	Der Kapitalist . . . . .	47
g)	Die drei Erscheinungsformen des Kapitals . . . . .	48
h)	Zusammenfassung . . . . .	48
4.	Die Arbeitskraft als Ware . . . . .	51
a)	Die menschliche Arbeitskraft als einzige Quelle des Mehrwerts	51
b)	Die Bedingungen für das Angebot von Arbeitskraft auf dem Markt . . . . .	51
c)	Die Bestimmung des Tauschwertes der Arbeitskraft . . . . .	53
d)	Der Gebrauch der Arbeitskraft durch den Kapitalisten . . . . .	55
e)	Zusammenfassung . . . . .	57
5.	Die Bildung von Mehrwert im Produktionsprozeß . . . . .	59
a)	Die Erzeugung von Mehrwert als Zweck der kapitalistischen Produktion . . . . .	59
b)	Der Produktionsprozeß, der keinen Mehrwert bildet . . . . .	59
c)	Der Produktionsprozeß, der Mehrwert bildet . . . . .	61
d)	Der absolute und der relative Mehrwert . . . . .	63
e)	Zusammenfassung . . . . .	64
6.	Arbeitskraft und Produktionsmittel im Produktionsprozeß . . . . .	67
a)	Die zwei Funktionen des Arbeitsprozesses . . . . .	67
b)	Die erste Funktion: Übertragung von Tauschwert vom Produktionsmittel auf das Produkt . . . . .	67
c)	Die zweite Funktion: Schaffung von neuem Tauschwert im Produkt . . . . .	69
d)	Das konstante Kapital . . . . .	69
e)	Das variable Kapital . . . . .	70
f)	Zwei Klassen: Arbeiter und Nicht-Arbeiter . . . . .	70
g)	Zusammenfassung . . . . .	71
7.	Die Konzentration von Kapital und ihre Folgen . . . . .	74
a)	Die vor-kapitalistische Akkumulation von Kapital . . . . .	74
b)	Die kapitalistische Akkumulation von Kapital . . . . .	75
c)	Die kapitalistische Zentralisation von Kapital . . . . .	76
d)	Die Produktion einer industriellen Reservearmee . . . . .	77
e)	Zusammenfassung . . . . .	79
<b>IV.</b>	<b>Die Entfremdung des Menschen . . . . .</b>	<b>83</b>
1.	Die Entfremdung als zentrales menschliches Problem . . . . .	83
2.	Die Entfremdung vom Produkt der Arbeit . . . . .	84
3.	Die Entfremdung von der Arbeit als Tätigkeit . . . . .	87
4.	Die Entfremdung von sich selbst . . . . .	89
5.	Die Entfremdung der Menschen voneinander . . . . .	90
6.	Die Selbstentfremdung des Kapitalisten . . . . .	91
7.	Der Fetischcharakter der Ware . . . . .	93
8.	Zusammenfassung . . . . .	96

<b>V. Die Teilung der Arbeit und das Privateigentum . . . . .</b>	<b>99</b>
1. Die Teilung der Arbeit als Ausdruck von Herrschaft . . . . .	99
2. Das Privateigentum . . . . .	102
3. Die Lohnarbeit . . . . .	104
4. Die Geschichte der Teilung der Arbeit und das Privateigentum . . . . .	105
a) Die erste Form des Eigentums . . . . .	105
b) Die zweite Form des Eigentums . . . . .	105
c) Die dritte Form des Eigentums . . . . .	106
d) Die Teilung der Arbeit zwischen Stadt und Land . . . . .	107
e) Die Teilung der Arbeit zwischen den Zünften und den ungelerten Arbeitern . . . . .	107
f) Die Teilung der Arbeit zwischen den einzelnen Zünften . . . . .	108
g) Die Teilung der Arbeit zwischen Produktion und Verkehr (= Handel) . . . . .	109
h) Die Teilung der Arbeit zwischen den einzelnen Städten . . . . .	109
i) Der Interessengegensatz zwischen Bürgern und Landadel . . . . .	109
j) Die Teilung der Arbeit zwischen Zünften und Manufakturen . . . . .	110
k) Die Teilung der Arbeit durch die „große Industrie“ . . . . .	111
5. Zusammenfassung . . . . .	113
<b>VI. Der Historische Materialismus . . . . .</b>	<b>115</b>
1. Das Grundgesetz der geschichtlichen Entwicklung . . . . .	115
a) Der Mensch in seiner materiellen Umwelt als Ausgangspunkt . . . . .	115
b) Die Produktionsweise als Äußerung des menschlichen Wesens . . . . .	115
c) Die Bestimmung der gesellschaftlichen Verhältnisse und des Denkens durch die Produktionsweise . . . . .	116
d) Die Bestimmung der Moral durch das Klasseninteresse . . . . .	118
e) Die soziale Revolution . . . . .	119
f) Das Ende der Vorgeschichte der Menschheit . . . . .	119
g) Der Einfluß von geistigen und institutionellen Faktoren . . . . .	120
h) Zusammenfassung . . . . .	120
2. Der bürgerliche Staat . . . . .	123
a) Der egoistische Mensch als Basis . . . . .	123
b) Schutz individueller Menschenrechte . . . . .	124
c) Der Staat als Instrument der Klassenherrschaft . . . . .	124
d) Aufgaben des Staates im ökonomischen Bereich . . . . .	125
e) Schaffung einer Herrschaftsideologie . . . . .	125
f) Zusammenfassung . . . . .	126
3. Der reale geschichtliche Prozeß . . . . .	128
a) Die Geschichte als Klassenkampf . . . . .	128
b) Die Entstehung der Bourgeoisie . . . . .	128
c) Die revolutionäre Rolle der Bourgeoisie . . . . .	128
d) Die Entstehung einer Zwei-Klassen-Gesellschaft . . . . .	129
e) Der notwendige Untergang der Bourgeoisie . . . . .	130

f) Der Untergang der kapitalistischen Gesellschaft als dialektischer Prozeß . . . . .	131
g) Zusammenfassung . . . . .	133
<b>VII. Die kommunistische Gesellschaft . . . . .</b>	<b>135</b>
1. Die Notwendigkeit der Vergesellschaftung der Produktionsmittel	135
a) Voraussetzungen für die Existenz und Selbstverwirklichung des Menschen . . . . .	135
b) Voraussetzung für die Fortentwicklung der Produktionsweise	136
c) Die Abschaffung des „Privateigentums“ . . . . .	137
d) Zusammenfassung . . . . .	139
2. Das Wesen der kommunistischen Gesellschaft . . . . .	141
a) Ähnlichkeit von Individuum und Gesellschaft . . . . .	141
b) Allseitige Tätigkeit des Menschen . . . . .	142
c) Das „Reich der Freiheit“ und das „Reich der Notwendigkeit“	143
d) Die klassenlose Gesellschaft . . . . .	144
e) Die Vollendung des Menschen im Kommunismus . . . . .	145
f) Zusammenfassung . . . . .	147
3. Die Realisierung der kommunistischen Gesellschaft . . . . .	150
a) Die Kennzeichen des Vergesellschaftungsprozesses der Produktivkräfte . . . . .	150
b) Die praktischen Voraussetzungen für die Aufhebung der Entfremdung . . . . .	151
c) Die Entwicklung der Produktivkräfte durch den Kapitalismus	152
d) Vorhandensein der ökonomischen Voraussetzungen . . . . .	153
e) Zusammenfassung . . . . .	154
4. Die kommunistische Revolution als geschichtlicher Prozeß . . . . .	157
a) Wesensmerkmale der kommunistischen Revolution . . . . .	157
b) Das Proletariat als revolutionäre Klasse . . . . .	157
c) Die Diktatur des Proletariats als Übergangsphase . . . . .	159
d) Die vollendete kommunistische Gesellschaft . . . . .	164
e) Die jetzige Aufgabe der Kommunisten . . . . .	166
f) Zusammenfassung . . . . .	166
<b>Häufiger vorkommende Begriffe und Fremdwörter . . . . .</b>	<b>171</b>
<b>Verzeichnis der Zitate . . . . .</b>	<b>178</b>
<b>Weiterführende Literatur (Auswahl) . . . . .</b>	<b>181</b>